



## Medizinische Kompetenz, therapeutische Erfahrung

### Medizinische Indikationen und Ziele der Rehabilitation

Rehabilitation nach herzchirurgischem Eingriff oder nach Gefässerweiterungen. Ziele: Kontrollieren und Einstellen des Blutdrucks, der Blutfette und des Diabetes mellitus, Reduktion von Übergewicht.

Behandlung von übergewichtigen Diabetikern. Ziele: deutliche Gewichtsreduktion, Anpassen der Insulindosis

Behandlung bei Herzrhythmusstörungen, welche ambulant nicht beherrschbar sind. Ziele: Neueinstellung durch Umstellung, Weglassen oder Neueinstellung, so dass lebensgefährliche Rhythmusstörungen möglichst reduziert werden können.

Behandlung bei persistierender Herzinsuffizienz, auch nach Eingriffen zu einer kontinuierlichen Trainingsbehandlung und optimalen medikamentösen Einstellung. Ziele: Verbessern der Leistungsfähigkeit, Verbessern der Aktivität des linken und rechten Herzens

### Allgemeine Ziele der stationären Rehabilitation

Übernahme der Verantwortung durch den Patienten

Einstellen des Blutdruckes, des Diabetes mellitus, der Blutgerinnung (besonders nach Klappenchirurgie),

Reduktion des Körpergewichtes

### Untersuchungen und Diagnostik

Für die Patienten liegt meist schon eine ausführliche Diagnostik vor, die bewertet wird. Zusätzliche Diagnostik, besonders was die Leistungsfähigkeit und die Herzrhythmusstörungen angeht, wird laufend vorgenommen. Gleiches gilt für die Laboruntersuchungen. An diagnostischen Methoden zu erwähnen sind namentlich:

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit-EKG

Blutdruckmessung in Ruhe und unter Belastung sowie über 24 Stunden

Echokardiogramm

Schluckechokardiogramm

Arteriosklerose-Screening

Duplexuntersuchung sämtlicher grosser Arterien, wenn nötig Angiographie.

Abklärung von Nierenarterienstenosen bei Hypertonie

Die gesamte kardiologische Diagnostik wird von der Hochrhein-Eggberg-Klinik angeboten. Ausnahme: die Linksherzkatheter-Untersuchung. Sollte eine solche notwendig sein, wird der Patient an die überweisende Institution zurück-

geschickt; sie kann aber auch im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen durchgeführt werden.

### Mögliche Therapien

Für jeden Patienten wird vom Kardiologen ein individuelles Programm zusammengestellt. Dies kann Folgendes beinhalten:

Medikamentöse Einstellung und Kontrolle der Blutgerinnung, der Blutfette, des Diabetes, der Herzinsuffizienz und der Herzrhythmusstörungen

Kontrolle der Laborparameter

Tägliches, individuell gesteuertes Training im Freien, auf dem Ergometer, im Wasser

Schulung bezüglich der Risikofaktoren: Blutdruck, Diabetes, Gewicht, Rauchen

Falls gewünscht Selbstmessung der Blutgerinnung (Antikoagulation)

### Medizinische Erfahrung

Die Hochrhein-Eggberg-Klinik hat eine über 30-jährige Erfahrung in der Rehabilitation von gefässkranken Menschen. Die Rehabilitation dieser Patienten ist der kardiologischen Rehabilitation sehr ähnlich. Die kardiologische Rehabilitation selbst wurde erst 2006 institutionalisiert und steht unter der Leitung der beiden Kardiologen Lutz Sinn und Dr. Ludwig von Savigny.

### Verantwortliche Ärzte

#### Dr. Arndt Dohmen

Facharzt für Innere Medizin, Angiologie und Rehabilitationswesen, Ärztlicher Direktor der Hochrhein-Eggberg-Klinik.

#### Dr. Ludwig Savigny

Internist, Kardiologe, Notfallmediziner.

#### Lutz Sinn

Internist, Kardiologe, Notfallmediziner.

Hochrhein-Eggberg-Klinik GmbH  
Bergestrasse 57  
D-79713 Bad Säckingen  
Telefon +49 (0)7761/53-90  
Fax +49 (0)7761/53-1405  
info.hek@hbh-kliniken.de  
www.hochrhein-eggberg-klinik.de

Für Anfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Schweiz, Adresse siehe Rückseite.





## Transparente Kosten, attraktive Tarife

### Kardiologische Rehabilitation

Die stationäre Behandlung in der Hochrhein-Eggberg-Klinik beinhaltet alle auf der Vorderseite erwähnten diagnostischen und therapeutischen Leistungen, sämtliche Schulungen und Therapien gemäss individuellem Plan sowie die Leistungen der Hotellerie. Der Behandlungsplan

wird nach einer fachärztlichen Untersuchung individuell festgelegt. Eine persönliche Arztvisite findet wöchentlich statt, bei Bedarf auch häufiger. In den Pauschalpreisen nicht inbegriffen ist ein allenfalls notwendige Linksherzkatheter-Untersuchung.

Versicherungsklasse	Aufenthaltsdauer	Pauschalpreise in CHF
Grundversicherung (OKP), allgemeine Abteilung	21 – 28 Tage	CHF 5'530.–
	ab 29 Tage, je Tag	CHF 220.–
Spitalzusatzversicherung halbprivat, Zusatzleistung: freie Arztwahl, 2-Bett-Zimmer, Abholen am nächst- gelegenen Bahnhof	21 – 28 Tage	CHF 7'140.–
	ab 29 Tage, je Tag	CHF 296.–
Spitalzusatzversicherung privat, Zusatz- leistungen: freie Arztwahl, 1-Bett-Zimmer, 1 Komfortpaket nach Wahl, Abholen am Wohnort in der Schweiz, Zeitung	21 – 28 Tage	CHF 7'740.–
	ab 29 Tage, je Tag	CHF 322.–

Zuschlag pro Tag für Begleitperson: CHF 89.– (Hotelleistungen)

### Gastfreundliche Hotelleistungen

Positiven Einfluss auf die Heilung hat auch die komfortable Unterbringung: Einzel- respektive Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon, Fernsehen, Vollpension mit individuellem Diätangebot, Internet-Terminal, Münzwaschautomat, Mitaufnahme von Begleitpersonen, wahlweise im Doppel- oder Einzelzimmer, Gesundheitsvorträge, Kurseelsorge, Fitness- und Wellnessangebote zu attraktiven Konditionen im nahegelegenen Aqualon, reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot in der Kurstadt Bad Säckingen.

### Kompetenz und Erfahrung

Die Hochrhein-Eggberg-Klinik ist Teil des Gesundheitsverbundes HBH-Kliniken. Dieser bietet ausgewählte medizinische Leistungen auch für Patienten aus der Schweiz an.

Die speziellen Kompetenzen der Hochrhein-Eggberg-Klinik betreffen die Behandlung von:

Kardiologische Rehabilitation

arteriellen Verschlusskrankheiten, Stadium II b – IV

arteriellen peripheren Gefässverschlüssen, pAVK II a – b, III; nicht operabel oder postoperativ verschlossen; primär konservatives Vorgehen bei Versagen einer ambulanten Therapie

Diabetes mellitus, schlecht eingestellt, HbA1c > 8,5, oder mit Komplikationen: Neuropathie, Angiopathie, Nephropathie, Retinopathie

diabetischen Fussyndromen, mit und ohne offene Wunde

grossen Gefässeingriffen oder Amputationen, Rehabilitation

Ulcus cruris, der schweren chronisch-venösen Insuffizienz

Die Hochrhein-Eggberg-Klinik bietet für die stationäre Rehabilitation und andere Krankenhausbehandlungen 340 Betten. Sie ist von der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) zertifiziert.

### Weitere Informationen

Bei medizinischen Fragen erreichen Sie die Ärzte unter der Telefonnummer +49 (0)7761/53-90.

**Für alle weiteren Auskünfte:  
Gesundheitsverbund HBH-Kliniken**

**Geschäftsstelle Schweiz  
Bahnhofstrasse 3  
CH-6003 Luzern**

**Telefon +41 (0)41/210 75 58**

**Fax + 41 (0)41/210 75 59**

**info@hbh-kliniken.ch**

**www.hbh-kliniken.ch**

